



WANDELWOCHE für Stadt und Region

7. – 12. Oktober 2019



Veranstaltet von

forum1.5 | Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung | Universität Bayreuth
V.i.S.d.P. Prof. Dr. Manfred Miosga



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



ABTEILUNG STADT- UND
REGIONALENTWICKLUNG
Prof. Dr. Manfred Miosga



In Kooperation mit



RENN.süd
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Kontakt

E-Mail: stadtregion@uni-bayreuth.de
Telefon: +49 921 55-4675
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth



Inhalt

Vorwort.....	3
Kooperationspartner*innen und Gestalter*innen der Wandelwoche.....	4
Informationen zur Wandelwoche.....	6
Programmübersicht.....	8
Lageplan.....	10
Veranstaltungsbeschreibungen.....	11
Zukunftsmesse für Unternehmen.....	28
Bayreuth for Future.....	29
Wie geht's weiter.....	31

Vorwort

Die Welt gerät aus den Fugen. Aktuelle ökologische und gesellschaftliche Krisen wie Erderhitzung, Artensterben, Auflösung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Vertrauensverluste in staatliche und gesellschaftliche Institutionen nehmen immer bedrohlichere Ausmaße an. Die Warnungen der Wissenschaft sind eindeutig: Wir brauchen tiefgreifende gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen, um die zerstörerischen Folgen unserer Lebens- und Wirtschaftsweise zu überwinden. Die Aufgabe erscheint riesig, da Veränderungen in kurzer Zeit und im globalen Maßstab erfolgen müssen. Technische Lösungen alleine werden nicht helfen, wir brauchen kulturelle Veränderungen und gesellschaftliche Innovationen.

Neue Formen des Wirtschaftens und des Zusammenlebens werden immer erst irgendwo vor Ort erfunden und ausprobiert. Auch in der Region Bayreuth gibt es viele spannende Ansätze und Initiativen, wie ein nachhaltiges Leben aussehen kann. Mit der Wandelwoche wollen wir solche Initiativen vorstellen und dazu einladen, neue Ideen zu entwickeln. Das soll Mut machen, den Wandel anzupacken. Wir wollen zudem mit regionalen Entscheidungsträger*innen aus Wirtschaft, lokaler Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen und darüber diskutieren, wie die gemeinsame Verantwortung für einen sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Wandel noch wirksamer wahrgenommen werden kann. Wir laden Sie herzlich ein, den Wandel mit zu gestalten!

Wir wünschen uns und Ihnen eine lehrreiche, interessante und verwandelnde Woche – lassen Sie sich inspirieren und haben sie viel Vergnügen!

Ihr

Prof. Dr. Manfred Miosga

Professor für Stadt- und Regionalentwicklung, Universität Bayreuth
im Namen des gesamten forum1.5-Teams



Gestalter*innen der Wandelwoche:

Bayceer

Bayreuth Center of Ecology
and Environmental Research

CINEPLEX
BAYREUTH

Sioenergie
regionbayreuth



Evangelisches
BILDUNGSWERK
Oberfranken-Mitte e.V.



fliker

Fahrradkurier-Service



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft



Kultur auf dem Campus
GLASHAUS

Landschaftspflegeverband
Weidenberg
und Umgebung e.V.





... und viele weitere ... !!

Vielen Dank für die Unterstützung!

Informationen zur Wandelwoche

Was ist das *forum1.5*?

Das *forum1.5* wurde 2017 von der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Miosga ins Leben gerufen. Es verfolgt die Idee, im Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft gemeinsam in der Region an der Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens zu arbeiten. Die hohe Resonanz bei den bisherigen fünf Tagungen zeigt, dass der Bedarf und das Interesse an einer Vernetzungsplattform groß ist.

Was ist die Wandelwoche?

Nach fünf von uns organisierten Tagungen an der Universität Bayreuth wollen wir nun die Menschen, die sich bereits für das 1,5°C-Ziel einsetzen, stärker bei der Ausrichtung der Plattform *forum1.5* beteiligen und ihnen eine Bühne bieten für alle Ideen, die den Wandel in der Region vorantreiben. Entstanden ist ein abwechslungsreiches, von vielen Menschen mitgestaltetes Programm.

Damit soll die Wandelwoche auch der Beginn einer sich langfristig selbst tragenden Transformationsplattform sein.

Wie viel kostet die Veranstaltung?

Der Großteil der Veranstaltungen ist kostenlos. Für das kulturelle Rahmenprogramm fallen teilweise geringfügige Kosten an.

Wo findet die Wandelwoche statt?

Wir möchten bewusst einen Großteil der Veranstaltungen aus der Universität herausragen und damit zeigen, dass zukunftsfähige Ideen schon an vielen Orten in Stadt und Region gelebt werden.

Eine Übersicht der Veranstaltungsorte finden Sie auf den Seiten 10/11. Wo die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden, entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsbeschreibungen.

Welche Veranstaltungsformate gibt es?

Bei der Wandelwoche finden Sie verschiedenste Veranstaltungsformate. Hier eine kurze Übersicht:

- V** **Vortrag** mit anschließender Diskussion
- W** **Workshop** mit praktischen Elementen zum Lernen und Selbst-aktiv-Werden **Anmeldung notwendig!**
- F** **Bayreuth for future:** Diskussionsrunden zur Frage, welchen Beitrag wir zur Einhaltung des 1,5°C-Ziels und zu einem "Bayreuth for future" leisten können - **Anmeldung notwendig!** (weitere Infos: S. 29)
- K** **Kultur- und Aktionsprogramm** mit kreativen Beiträgen - von der Achtsamkeitsübung bis zur Demonstration

Wie funktioniert die Anmeldung?



Eine Anmeldung ist nur für die Teilnahme an Workshops (W) und "Bayreuth for future"-Veranstaltungen (F) nötig. Darüber hinaus ist eine Anmeldung für die Auftaktveranstaltung V2 erforderlich.

Die Anmeldung ist **ab Donnerstag, den 19.09.2019** freigeschaltet unter:

www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5



Weitere Informationen

Aktuelle Hinweise zu allen Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website sowie auf Facebook und Instagram:

www.forum1punkt5.de



@forum1.5



@forum1.5

Programmübersicht

	Montag 07.10.2019	Dienstag 08.10.2019	Mittwoch 09.10.2019
10.00 - 12.30 Uhr	<p>F1 Wissenschaft für den Wandel</p> <p>Ort: Universität Bayreuth, NW III, S 135</p>	<p>W1 Streuobst erLeben: Wir bauen einen Solartrockner (LPV Weidenberg) Ort: Lindenhof</p>	<p>Zukunftsmesse für Unternehmen</p> <p>mit Impulsvorträgen zum Thema nachhaltiges Wirtschaften (forum 1.5) 10:00 - 13:00 Uhr</p> <p>Ort: Sparkasse Bayreuth, Opernstraße 12</p>
12.30 - 14.00 Uhr	Pause		
14.00 - 16.30 Uhr	<p>V1 Die Bedeutung der Artenvielfalt und Landnutzung für den Klimawandel (LBV HSG)</p> <p>Ort: Universität Bayreuth, Ökologisch-Botanischer Garten (ÖBG), Eingang</p>	<p>V3 Kalte Füße? Die aktuelle Situation der arktischen Permafrostböden (LBV HSG) Ort: Lindenhof</p> <p>V4 Umweltmanagement an der Schule Eine Wandelbewegung (TraKuLa) Ort: Universität, NW III, S136</p> <p>V5 Einmal ausschalten – viermal gewinnen (TraKuLa) Ort: Universität, NW III, S130</p> <p>W2 Ausruf Klimanotstand Und dann? (Dagmar Keis-Lechner; forum1.5) Ort: Iwalewahaus</p>	<p>F3 Unternehmen für den Wandel</p> <p>Ort: Sparkasse Bayreuth, Opernstraße 12</p> <p>W4 Naturnahe Gestaltung von Privatgärten und Firmengeländen</p> <p>(Veronika Hartmann; Ute Geyer) Ort: Lindenhof</p>
16.30 - 17.00 Uhr	Pause		
17.00 - 19.30 Uhr	<p>V2 Auftaktveranstaltung Warum wir einen Wandel brauchen</p> <p>Wissenschaftliche Impulse zur Eröffnung der Wandelwoche</p> <p><i>Prof. Dr. Anke Jentsch</i> <i>Prof. Dr. Stefan Ouma</i> <i>Prof. Dr. Eva Lohse</i> <i>Prof. Dr. Manfred Miosga</i></p> <p>Ort: Iwalewahaus</p>	<p>F2 Lokalpolitik für den Wandel</p> <p>Ort: Iwalewahaus</p> <p>W3 Messstationen zur Luftqualität (VCD) Ort: MamaMia</p> <p>K1 "Schwarzes Gold" und Wir-Humus und Klimawandel (SoLaWi Bayreuth e.V.)</p>	<p>W5 Nachhaltig(er) Leben - "Zero Waste" und plastikfrei (TraKuLa) Ort: EBW, Seminarraum</p> <p>W6 Zukunftsquartier Kreuz - Wie weiter? (forum1.5) Ort: Gaststätte "Die Laus"</p> <p>W7 Naturwandel mit kreativem Malen (TraKuLa) Ort: Ökol.-Botanischer Garten: am Zedernhaus</p>
19.30 - 20.00 Uhr	Pause		
20.00 - 22.30 Uhr		<p>V6 Kommunalpolitische Podiumsdiskussion (forum1.5) Ort: RW 21, Stadtbibliothek Blackbox</p>	<p>K2 Unsere kleine große Farm Film + Gespräch (EBW) Ort: Cineplex</p> <p>K3 Protest in Bayreuth Ausstellung und Kuratorenführung (Sübkultur) Ort: Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb</p>

Donnerstag 10.10.2019	Freitag 11.10.2019	Samstag 12.10.2019
<p>W8 Stadtwandeln - Siedeln und wohnen in der Klimakrise (forum1.5) Ort: Iwalewahaushaus</p>	<p>K6 Fridays for future - Demonstration (Fridays for future Bayreuth) Ort: Innenstadt</p>	<p>W17 Meditation for future - Vom Meditationskissen zum Welt-Bewegen (EBW) 9:30 - 11:30 Uhr Ort: Jurte, HumUsgarten</p>
<p>W9 Ökologische Textilien Information und Workshop „Upcycling“ (STS Textiles GmbH) Ort: Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb</p>	<p>K7 Theater der Unterdrückten (Extinction Rebellion Bayreuth) Ort: Innenstadt</p>	
<p>W10 Rund ums Öl Warum wir so abhängig sind? (Dagmar Keis-Lechner) Ort: EBW, Seminarraum</p>	<p>W13 Mitmach Workshop - CO₂-Bilanzen selbst erstellen (BayCEER) Ort: Universität Bayreuth, NW III, S135</p>	
Pause		
<p>W11 Wandelgärten - Gärten des Wandels, ein Netzwerk Vernetzungstreffen Ort: HumUsgarten</p>	<p>W14 Von der Planze - zur Farbe - zum Malprozess Teil I (TraKuLa) Ort: MamaMia</p>	<p>W18 Naturerfahrung bedeutender Bestandteil des gesellschaftlichen Wandels (Summer in der City) Ort: Naturgarten, Wilhelminenaue</p>
<p>K4 Fairer Stadtrundgang (Weltladen Bayreuth) Ort: Treffpunkt Weltladen, Ludwigstraße 5</p>	<p>W15 Auf 30 bis 30 (forum1.5) Ort: Universität Bayreuth, NW III, S135</p>	<p>W19 Contact - Wie Gemeinwohl-ökonomie auch sinnlich erlebt werden kann (Stefan Wladarsch) Ort: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth</p>
<p>W12 Stad im Wandel Ort der Begegnung (TraKuLa) Ort: EBW, Seminarraum</p>	<p>V7 Hamsterbacke - unverpackt, regional, kooperativ! (Hamsterbacke e.V.) Ort: Iwalewahaushaus</p>	
Pause		
<p>F4 Zivilgesellschaft für den Wandel Ort: EBW, Seminarraum</p>	<p>W14 Von der Planze - zur Farbe - zum Malprozess Teil II (TraKuLa) Ort: MamaMia</p>	<p>F5 Abschlussveranstaltung Plenum: Bayreuth for future Anschluss der Wandelwoche und Ausblick Ort: Universität Bayreuth, NW III, H 36</p>
	<p>W16 Ernährungswende (forum1.5) Ort: Iwalewahaushaus</p>	
Pause		
<p>K5 Lesung und Gespräch zu "Common Sense for the 21st Century" (Harald von Pilchau, Extinction Rebellion Glashaus e.V.) Ort: Universität Bayreuth, Glashaus</p>	<p>V8 Das Miethäuser Syndikat - Wie man ein Haus kauft ohne es zu besitzen (forum1.5) Ort: Iwalewahaushaus</p>	<p>K8 Abschlussfeier Ort: Zukünftiges TransitionHaus, Innenstadt (Schulstr. 7)</p>

Veranstaltungsorte außerhalb der Innenstadt

HumUsgarten

Am Morethsgut

Haltestelle Gartenstadt

Gasthaus "Die Laus"

Hoffmann-von-Fallerleben-Straße 24

Haltestelle H.-v.-Fallerleben-Straße

Naturgarten

Wilhelminenau

Haltestelle Schwabenstraße

MamaMia

Moritzhöfen 31

Haltestelle Leibnizstraße

Universitätscampus

Universitätsstraße 30

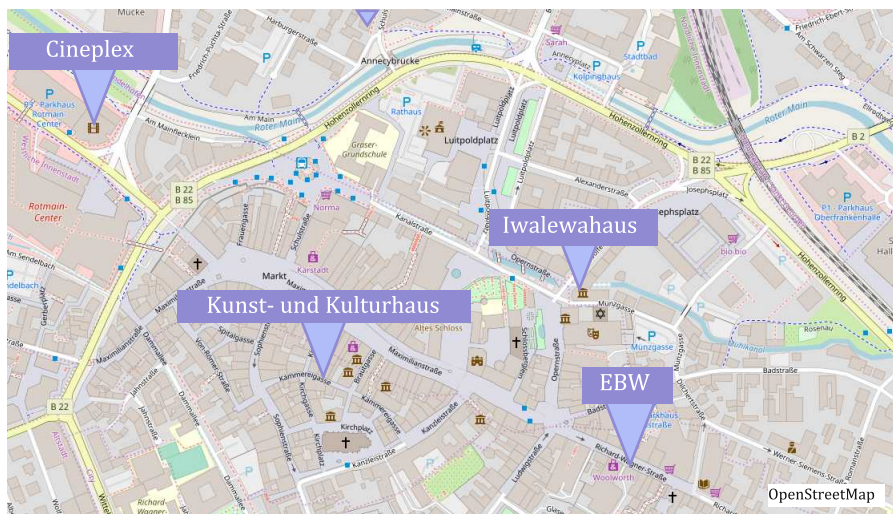
Haltestellen: Geowissenschaften (für NWIII); Universitätsverwaltung (für ÖBG)

Lindenhof

Karolinenreuther Str. 58

Haltestelle Am Aubach

Veranstaltungsorte in der Innenstadt



Iwalewahauss

Wölfelstraße 2

Cineplex

Hindenburgstraße 2

Evangelisches Bildungswerk (EBW)

Richard-Wagner-Straße 24

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Erlangerstraße 29

Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb

Kämmereigasse 9 1/2

Sparkasse Bayreuth

Opernstraße 12

Stadtbibliothek/ VHS - RW21

Richard-Wagner-Straße 21

Zukünftiges TransitionHaus Bayreuth

Schulstraße 7

Veranstungsbeschreibungen

Montag, 07. Oktober 2019

___ **10.00 - 12.30 Uhr**

F1: Wissenschaft für den Wandel

F

Klimaschutz und gesellschaftlicher Wandel können nur in Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen funktionieren. Welchen Beitrag kann die Wissenschaft dazu leisten und wie kann dieser umgesetzt werden? In einer offenen Diskussionsrunde wollen wir Antworten erarbeiten. (weitere Infos: S. 29)

Moderator: Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*)

Ort: Universität Bayreuth, NWIII, S135

___ **14.00 - 16.30 Uhr**

V

V1: Die Bedeutung der Artenvielfalt und Landnutzung für den Klimawandel

Anhand verschiedener Ökosysteme wie Boden, Wald und Wiese werden verschiedene Lebensformen vorgestellt. Durch die Präsentation einzelner Arten wird ihre Funktion im Ökosystem und ihre Rolle im Klimawandel veranschaulicht. Dabei wird das Publikum für die Vielfalt des Lebens und bisher oft vernachlässigte Lebensformen sensibilisiert. Der menschliche Einfluss auf die Biodiversität und das Klima in Form von Landnutzung wird dabei immer wieder in den Mittelpunkt gestellt.

Referent: Josephin Römer (Landesbund für Vogelschutz Oberfranken)

Ort: Universität Bayreuth, Ökologisch-Botanischer Garten (ÖBG), Eingangstor

___ **17.00 - 19.30 Uhr**

V

V2: Auftaktveranstaltung

Warum wir einen Wandel brauchen – Wissenschaftliche Impulse zur Eröffnung der Wandelwoche

Am Montagabend wird die Wandelwoche feierlich eröffnet. Aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven möchten wir dabei betrachten, warum es mit Blick auf die Klimakrise höchste Zeit für ein Umdenken ist, und aufzeigen, wie dieser Wandel aussehen und gestaltet werden kann. Unite behind the sciences!

Referent*innen: Prof. Dr. Anke Jentsch (Störungsökologie), Prof. Dr. Stefan Ouma (Wirtschaftsgeographie), Prof. Dr. Eva Lohse (Öffentliches Recht) und Prof. Dr. Manfred Miosga (Stadt- und Regionalentwicklung), weitere Referent*innen sind angefragt.

Ort: Iwalewahaus

Hinweis: Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 08. Oktober 2019

___ **10.00 - 12.30 Uhr**



W1: Streuobst erLeben: Wir bauen einen Solartrockner

Wir bauen gemeinsam einen Solartrockner für Kräuter und Obst. Dazu gibt es Informationen über den Lebensraum Streuobstwiese und das neue BayernNetzNatur-Projekt zum Erhalt von Streuobst im Landkreis Bayreuth.

Streuobstwiesen sind ein Paradebeispiel für nachhaltige ökologische Wirtschaftsweisen. Sie liefern regionale, gesunde Lebensmittel und sind echte Hotspots der Artenvielfalt. Wir suchen Unterstützer*innen, die Lust haben, diesen Lebensraum neu zu entdecken, die Streuobstwiesen zukunftsfähig zu machen und die Schönheit unserer Kulturlandschaft zu bewahren z.B. indem sie Obstbäume kartieren, Obstwiesen pflegen, Obst ernten ...

Referentin: Christine Schmidt (Landschaftspflegeverband Weidenberg)

Ort: Lindenhof

___ **14.00 - 16.30 Uhr**



V3: Kalte Füße? Die aktuelle Situation der arktischen Permafrostböden

Der Permafrostboden in den arktischen Gebieten ist einer der größten Kohlenstoffspeicher der Erde, über die Hälfte der weltweiten Biomasse sind in den oberen 3m Boden gespeichert. Durch die globale Erwärmung tauen die Böden auf und die Bodenorganismen beginnen mit der Freisetzung des gespeicherten Kohlenstoffs. Damit stellen diese Regionen einen brisanten Beschleuniger in der globalen Temperaturentwicklung dar. Anhand eines aktuellen Statusberichtes soll die Geschichte, Bedeutung und potenzielle Entwicklung der Permafrostböden in diesen Regionen geschildert werden.

Referent: Peter Stimmler (Landesbund für Vogelschutz Oberfranken)

Ort: Lindenhof

V

V4: Umweltmanagement an der Schule – eine Wandelbewegung

Das Engagement der Fridays-for-Future-Bewegung macht deutlich, dass nur Klimaschutz unser Überleben auf diesem Planeten sichert. Wie diese wichtige Forderung sinnvoll in die alltägliche Schulstruktur integriert werden kann und jeden einzelnen befähigt, sich aktiv einzubringen, um direkt an den dringenden Veränderungen teilzuhaben, wird in dieser Power-Point-gestützten Diskussion am Beispiel einer bayerischen Schule gezeigt, die dreimal mit dem höchsten Umweltpreis "Umweltschule in Europa" ausgezeichnet wurde.

Referent*innen: Franziska Schumm und Martin Weber (Transition Kulmbacher Land)

Ort: Universität Bayreuth, NW III, S136

V

V5: Einmal ausschalten – viermal gewinnen. Warum weniger

Funktechnologie uns vierfach nützt

Soziale Medien, Apps, Online-Streaming auf Smartphones, Tablets und Laptops – jederzeit und überall. Anbieter locken mit Flatrates und kostenlosen Geräten, überall werden Funkmasten und WLAN-Hotspots aufgestellt. Internet und Funktechnologie scheinen für unser tägliches Leben unverzichtbar zu sein. Dabei nehmen wir einige „Nebenwirkungen“ in Kauf. Gesundheit, Klima, Menschlichkeit und Ressourcen leiden. Warum das so ist und was wir dagegen tun können, soll Thema dieses Vortrags sein.

Referent: Dr. rer. nat. Alexander Kaiser (Transition Kulmbacher Land)

Ort: Universität Bayreuth, NW III, S130

W

W2: Ausruf Klimanotstand – Und dann?

Einige Städte haben den Klimanotstand ausgerufen, einige sind in der Überlegung. Ein klares politisches Zeichen zu setzen, ist der erste Schritt, aber wie kann ein überprüfbares System installiert werden, um nachweislich die Verbesserungen aufzuzeigen? Dagmar Keis-Lechner möchte mit den Teilnehmenden ein vereinfachtes System erarbeiten, das Kommunen den Einstieg erleichtern soll.

Referent*innen: Dagmar Keis-Lechner (Kommunalpolitikerin, Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Manfred Miosga (forum1.5)

Ort: Iwalewahaus

___ 17.00 - 19.30 Uhr

F

F2: Lokale Politik für den Wandel

Klimaschutz und gesellschaftlicher Wandel können nur in Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen funktionieren. Welchen Beitrag kann die Politik dazu leisten und wie kann dieser umgesetzt werden? In einer offenen Diskussionsrunde wollen wir Antworten erarbeiten. (weitere Infos: S. 29)

Moderator: Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*)

Ort: Iwalewahaus

W

W3: Messstationen zur Luftqualität

Wie gut ist die Luft vor meiner Haustür? Wie hoch ist die Konzentration an Stickoxiden, wieviel Feinstaub schwebt in der Luft? Für diese Fragen möchten wir Antworten finden mit dem Bau von Stationen zur Messung von Stickoxiden und Feinstaub. Wir verwenden Bausätze, welche der VCD Landesverband Bayern zusammengestellt hat, und bauen diese in Kleingruppen betriebsfertig zusammen.

Gemeinsam entscheiden wir über geeignete Standorte im Bayreuther Stadtgebiet und platzieren einzelne der Messstationen in einer kleinen Fahrradexkursion für einen direkten Messbeginn.

Referent: Rolf Wahner (Verkehrsclub Deutschland)

Ort: MamaMia

K

K1: "Schwarzes Gold" und Wir – Eine etwas andere Gartenführung zum Thema: Humus und Klimawandel

Mit "Schwarzem Gold" ist nicht Erdöl, sondern Humus gemeint. Der Humusgehalt unseres Bodens bestimmt Bodenfruchtbarkeit und ist klimawirksam. Die letzten zwei Jahre konnten wir im Nachbarschaftsgarten am Morethsgut das Humus-Projekt durchführen. Dabei konnten Teilnehmer*innen und Schulkassen in die Geheimnisse des schwarzen Goldes eingeweiht werden und viele Methoden ausprobiert werden, wie man selbst wirksam werden kann. Die Ernte und Erkenntnisse des Projektes sowie der Nachbarschaftsgarten werden den Teilnehmenden vorgestellt. Zum Beispiel: : Wurmkompostkisten, Pflanzenkohle, Kompost.

Referent: Daniel Hornstein (Solidarische Landwirtschaft Bayreuth e.V.)

Ort: HumUsgarten

___20.00 - 22.30 Uhr

**V6: Kommunalpolitik für den Wandel – Podiumsdiskussion mit
Kandidat*innen zur Kommunalwahl**



Im März 2020 sind Kommunalwahlen. Bürgermeister*innen, Landrät*innen und Ratsmitglieder werden neu gewählt. Wir wollen mit Kandidat*innen aus verschiedenen Gruppierungen diskutieren, welche Lösungen angeboten werden, um den Wandel hin zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung in den Kommunen wirksam zu gestalten.

Moderator: Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*)

Ort: Stadtbibliothek und Volkshochschule, RW21, Blackbox

Mittwoch, 09. Oktober 2019

___ **10.00 - 12.30 Uhr**

Zukunftsmesse für Unternehmen

Hier stellen nachhaltige Unternehmen ihre Geschäftsmodelle vor und treten in Austausch. Neben klassischen Infoständen wird es eine Reihe von Impulsvorträgen geben, sowie Möglichkeiten, um Ansätze und Widerstände für nachhaltiges Wirtschaften zu diskutieren. Mehr Informationen: Seite 28.

Ort: Sparkasse Bayreuth

___ **14.00 - 16.30 Uhr**

F3: Unternehmen für den Wandel

F

Mit Pionierunternehmen aus dem Bereich regionaler Wertschöpfung und nachhaltiger Beschaffung wollen wir diskutieren, wie die regionale Wirtschaft langfristig zur Einhaltung des 1.5°C-Ziels beitragen kann und welche Ansätze und Widerstände es für nachhaltiges Wirtschaften gibt. Wir laden hierzu insbesondere Betriebe ein, die durch ihre Geschäftsmodelle den Herausforderungen von Ressourcenübernutzung und Klimawandel begegnen und dadurch eine andere Wertschätzung im Umgang mit natürlichen Ressourcen praktizieren. Die Diskussionsrunde soll eine Vernetzungsmöglichkeit für nachhaltige Betriebe unterschiedlicher Sparten bieten, um Unternehmen langfristig an der Gestaltung einer Transformationsplattform in der Region zu beteiligen. (weitere Infos: S. 29)

Moderator: Prof. Dr. Stefan Ouma

Organisiert von: *forum1.5*

Ort: Sparkasse Bayreuth

W4: Naturnahe Gestaltung von Privatgärten und Firmengeländen

W

Bei uns können Sie sich anschaulich informieren und beraten lassen, wie man Flächen naturnah gestaltet. Egal ob Balkon oder weitläufiges Firmengelände, die Grundprinzipien sind immer gleich. Wir bieten Ihnen an unserem Stand Infomaterial und Beratung im persönlichen Gespräch. In auf Ihre Fragen und Interessen abgestimmten Führungen über das Gelände des Lindenhofs erhalten Sie anschauliche Tipps zu Gestaltungsmöglichkeiten und Informationen über dort wachsende Pflanzen. Wenn sich die Situation dazu bietet, können wir auch spontan kleine Vorträge zu Themen halten, die für einen Großteil der Anwesenden gleichermaßen von Interesse

sind. Mögliche Themen für spontane Führungen, Workshops oder Kurzvorträge wären, z.B. „Wie wird aus einem Rasen eine Blühwiese?“, „Wildkraut, Unkraut, Beikraut?“, „Vielfalt in den Garten bringen“, „Heimische Pflanzen im Garten“ usw. Wir richten uns ganz nach Ihnen.

Referentinnen: Veronika Hartmann (Kräuterpädagogin), Ute Geyer (Naturgartenberaterin)

Ort: Lindenhof

___ **17.00 - 19.30 Uhr**



W5: Nachhaltig(er) Leben - "Zero Waste" und plastikfrei

Plastik bedroht die Umwelt und damit uns Menschen. Nicht nur in den Weltmeeren, sondern auch als Mikroplastik in unserer Nahrung. Gerne stelle ich zahlreiche Möglichkeiten vor, um die Plastikflut in Haushalt und Freizeit zu verringern. Sie erhalten viele praktische Tipps und Anregungen für ein nachhaltigeres Leben. Angefangen beim Einkauf, der Vorratshaltung und umweltschonenden Wäsche bis hin zur Herstellung von wirksamen Putzmitteln und Produkten zur täglichen Körperpflege. Ich freue mich auf einen anregenden Austausch!

Referentin: Nadine Bayer (Transition Kulmbacher Land)

Ort: EBW, Seminarraum



W6: Zukunftsquartier Kreuz - Wie weiter?

Bayreuther Bürger*innen und Bürger haben in einer Ideenwerkstatt einen gemeinsamen Konzeptvorschlag zur Nachnutzung des Areals Rathaus II entwickelt. Dabei ist ein wunderbares Konzept entstanden, das ein lebendiges, inklusives und nachhaltiges Zusammenleben im Quartier ermöglicht. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens wurde das Konzept bei der Stadt Bayreuth eingereicht und befindet sich nun im Auswahlprozess. Gemeinsam möchten wir erarbeiten, was die weiteren Schritte für das Zukunftsquartier Kreuz sein könnten.

Referent*innen: Elena Michel (*forum1.5*); Sebastian Norck (Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung)

Ort: Gaststätte "Die Laus"

W7: Naturwandel mit kreativem Malen

Die Teilnehmer „wandeln“ in ihrer Vorstellungskraft durch die Natur, erfassen sie von der Wurzel bis zur Atmosphäre. Sie reisen z.B. durch das Innere eines Baumes oder gleiten durch eine Landschaft. Angeregt wird die Gedankenreise von Naturgeräuschen und Klängen. Wer will, kann seine Eindrücke malerisch/zeichnerisch zu Papier bringen. Ziel ist es, die Distanz zur Natur aufzuheben, selbst Teil von ihr zu werden und die Sensibilität gegenüber unserer Umwelt zu fördern.

Referentin: Susanne Benker (Transition Kulmbacher Land)

Ort: Ökologisch Botanischer Garten, Zedernhaus

___ 20.00 - 22.30 Uhr

K2: Unsere große kleine Farm – Filmvorführung mit Filmgespräch

Weil ihr geliebter Hund Todd zu viel bellt, verlieren Molly und John Chester ihr Apartment. Das Paar verlässt daraufhin die Großstadt und stürzt sich Hals über Kopf in die Verwirklichung eines langgehegten großen Traums: die Gründung einer eigenen Farm. Auf über 80 Hektar in den kalifornischen Hügeln will das Paar mehr Harmonie in sein Leben bringen – und in das Land, das es ernährt.

Zwischen fragilen Wasserleitungen, gierigen Schnecken, zu allem entschlossenen Kojoten und einem neuen alten Ökosystem erkennen die Chesters, dass in der großen Vernetzung des Lebens alle ihren Beitrag leisten können – im Vertrauen auf die Weisheit der Natur und das Leben selbst.

Referent*innen: Jutta Geyrhalter (Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V.) und Florian Blank (Selbstversorgergemeinschaft Freigarten-Stein)

Ort: Cineplex

K3: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Protest in Bayreuth“

Nicht erst seit kürzester Zeit setzen sich Menschen in Bayreuth auf vielfältige Weise für einen gesellschaftlichen Wandel ein. Auch in den vergangenen Jahrzehnten hat es viel Einsatz für politische und ökologische Belange gegeben. In der Multimedia-Ausstellung "Protest in Bayreuth" wird die abwechslungsreiche Geschichte des zivilgesellschaftlichen Engagements lebendig. Die vermeintlich verschlafene Beamtenstadt Bayreuth wird hier als eine Plattform für gesellschaftlichen Wandel neu erlebbar gemacht.

Referentin: Anja Zeilinger (Kültürklüb, Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb)

Ort: Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb

Donnerstag, 10. Oktober 2019

___ 10.00 - 12.30 Uhr

W8: Stadtwandeln – Siedeln und wohnen in der Klimakrise



Das Klima ändert sich. Doch was heißt das für bebaute Räume? Wie können sich Nachbarschaften, Stadtteile oder Gemeinden auf die Veränderungen von Hitze und Niederschlag einstellen? Wie müssen wir in Zukunft bauen und wohnen, um die Klimakrise nicht weiter anzuheizen?

Anja Bierwirth vom Wuppertal Institut stellt das Konzept der suffizienten Baukultur vor und zeigt auf, wie städtische Räume mit geringem Ressourcenverbrauch gestaltet werden können. Danach diskutieren wir gemeinsam, wo wir aktuell in der Region Bayreuth stehen und wie wir einen Stadtwandel gestalten können.

Referentinnen: Anja Bierwirth (Wuppertal Institut) und Elena Michel (*forum1.5*)

Ort: Iwalewahaus

W9: Upcycling und ökologische Textilien



Markus Tutsch hält einen ca. einstündigen Einleitungsvortrag mit Diskussion rund um das Thema Textilien und Ökotextilien. Es geht um die Herstellung, die Verarbeitung sowie um den Einsatz von Stoffen. Im zweiten Teil werden seine Mitarbeiterinnen mit den Teilnehmenden aus verschiedenen Stoffresten neue Produkte kreieren und herstellen.

Referent: Markus Tutsch (Geschäftsführer der STS Textiles GmbH & Co. KG)

Ort: Kunst- und Kulturhaus Neuneinhalb

W10: Rund ums Öl – Warum wir so abhängig sind



Unsere Wirtschaft, unser ganzes Leben ist geprägt vom Ölzeitalter. Nun soll bzw. muss es eine Abkehr vom sogenannten „Schwarzen Gold“ geben. Warum das so schwer fällt, zeigt Dagmar Keis-Lechner in ihrem Vortrag. Die Teilnehmenden werden Anwendungen von Ölprodukten in unserem Alltag als Wandbild abbilden. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmenden eine Vision für das postfossile Zeitalter in einem zweiten Wandbild.

Referentin: Dagmar Keis-Lechner (Umwelt-Arbeit-Bildung)

Ort: EBW, Seminarraum

___ 14.00 - 16.30 Uhr

W11: Wandelgärten – Gärten des Wandels, ein Netzwerk



Der HumUs-Garten am Morethsgut in Bayreuth möchte einen Impuls geben zur Vernetzung der in Bayreuth existierenden offenen Garten-Projekte. Denkbar wäre ein gemeinsamer Gerätepool, gegenseitige Hilfe bei aufwendigeren Maßnahmen, eine Verständigung über Werte und Nutzung, Aktionen und Feiern (Erdfest), die übergreifend gestaltet werden könnten. Vieles ist denkbar ...

Es wäre schön, mit möglichst vielen Aktiven und Interessierten ins Gespräch darüber zu kommen. Der HumUs-Garten lädt herzlich dazu ein!

Referent: Harald von Pilchau (HumUsgarten)

Ort: HumUsgarten

K4: Fairer Stadtrundgang



Erfahren Sie mehr über Herkunft und Wertschöpfung von fairer Schokolade, Kaffee und Bananen an den schönsten Orten in der Bayreuther Innenstadt. Bei schönem Wetter: Verkostung auf den Türmen der Stadtkirche.

Referent*in: Silvia Schultes (Weltladen Bayreuth)

Ort: Treffpunkt Weltladen (Ludwigstraße 5)

W12: Stadt im Wandel – Ort der Begegnung



Viele unserer Städte und Dörfer sind sauber, bieten nicht wenige Events an, haben Schwimmbäder, Sporteinrichtungen, Spielplätze und Gaststätten. Trotzdem werden sie im alltäglichen Leben immer leerer, immer mehr Stadtkerne veröden. Oft will sich das *savoir vivre* nicht einstellen. Begegnung wird organisiert, entsteht aber nicht aus sich heraus. Dieser Workshop richtet sich an diejenigen, die dazu längst gute Ideen haben, die gerne neue Ideen aufnehmen und sie gerne an die weitergeben würden, die in der Stadt etwas verändern können und wollen. Dabei wird auch das Konzept des "Hauses in der Nachbarschaft" vorgestellt: In ihm werden Aufgaben übernommen, die bislang traditionell der Familie oblagen. Es wird bezahlbare Versorgung hilfsbedürftiger Menschen und bei Bedarf Kinderbetreuung organisiert und nach einem familienähnlichen Prinzip gestaltet. Weitere primäre Aufgaben wie die Vermittlung von Werten, Erhaltung der Traditionen und Förderung des Umwelt- und Ernährungsbewusstseins werden Kernpunkte der Häuser sein.

Referentinnen: Franziska Schumm, Gertrud Schieber (Transition Kulmbacher Land)

Ort: EBW, Seminarraum

___ 17.00 - 19.30 Uhr

F

F4: Zivilgesellschaft für den Wandel

Die Diskussionsrunde „Zivilgesellschaft für den Wandel“ soll all die verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen vernetzen, die in Bayreuth an einem Wandel arbeiten. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie eine langfristige Zusammenarbeit im Engagement für einen gesellschaftlichen Wandel aussehen kann. Wie kann eine gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Koordination erreicht werden? Wie kann man sich regelmäßig austauschen? Wie kann Zivilgesellschaft ein Sprachrohr mit Einfluss auf die Politik werden? In Reflexionsübungen sollen sich die Akteure ihrer unterschiedlichen Rollen in der Transformation der Region, aber auch ihres Beitrages zur deutschland- und europaweiten Klimabewegung bewusst werden. Abschließend soll diskutiert werden, wie eine langfristige Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Transformationsplattform forum1.5 und einer möglichen Steuerungsgruppe aussehen kann. (weitere Infos: S. 29)

Moderator*innen: Kalle Hartleif und David Kienle (*TransitionHaus Bayreuth e.V.*), Julia Marx und Elena Michel (*forum1.5*)

Ort: EBW, Seminarraum

___ 20.00 - 22.30 Uhr

K

K5: Lesung und Gespräch zu Roger Hallams "Common Sense for the 21st Century"

Im Untertitel dieses 80-Seiten-Textes heißt es : "Nur eine gewaltfreie Rebellion kann den Zusammenbruch des Klimas und den sozialen Kollaps jetzt noch stoppen." Um den Ansatz der Klimaaktivisten von Extinction Rebellion besser zu verstehen und die eigene Verortung innerhalb der Szene zu klären, lohnt eine nähere Betrachtung dieser theoretischen Grundlage. Der Schauspieler Harald von Pilchau wird einen Ausschnitt des Textes lesen (in deutscher Übersetzung) und es wird Raum für Gespräche dazu geben.

Referent*innen und Organisator*innen: Harald von Pilchau, Extinction Rebellion Bayreuth, Glashaus e.V.

Ort: Universität Bayreuth, Glashaus e.V. (Haltestelle Geowissenschaften)

Freitag, 11. Oktober 2019



___ 10.00 - 12.30 Uhr

K

K6: Fridays for future – Demonstration

"Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!" – Unter diesem Slogan gehen seit fast einem Jahr auf der ganzen Welt Schüler*innen auf die Straße, um für mehr Klimaschutz zu demonstrieren. Auch in Bayreuth finden seit Anfang des Jahres regelmäßige Aktionen und Streiks statt – und dürfen selbstverständlich auch während der Wandelwoche nicht fehlen!

Organisiert von: Fridays for future Bayreuth

Ort: Innenstadt

K

K7: Theater der Unterdrückten

Die Extinction Rebellion lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, beim „Theater der Unterdrückten“ in der Bayreuther Innenstadt dabei zu sein. Wir möchten durch die Kombination aus Kunst und Selbsterfahrung mit politischen Probehandeln auf den ökologischen Notstand aufmerksam machen und dem Publikum die Möglichkeit geben, aktiv mitzugestalten. Das Theater bietet die Möglichkeit, unterdrückte oder vernachlässigte soziale und kommunikative Ressourcen wieder freizusetzen und Menschen in einem spielerischen, ästhetischen und theatralischen Kontext zu begegnen. Dabei folgen wir den Grundsätzen des Erfinders Augusto Boal: Das Publikum als passives Wesen und Objekt soll zum Aktivist der Handlung werden. Das Theater soll sich nicht nur mit der Vergangenheit beschäftigen, sondern ebenso mit der Zukunft und deren Möglichkeiten.

Organisiert von: Extinction Rebellion Bayreuth

Ort: Innenstadt



W

W13: Mitmach Workshop – CO₂-Bilanzen selbst erstellen

Ein Kilo Tomaten verursacht eine CO₂-Belastung von 0,44 kg – Doch welchen Anteil haben daran LKW-Transport, Gewächshausheizung oder Dünger? Im Workshop lernen Sie, wie Stoffstrombilanzen aufgebaut sind. Mit Hilfe eines Online-Tools werden Sie CO₂-Bilanzen analysieren, modifizieren oder auch ganz eigene erstellen. (Für die Teilnahme muss ein eigener Laptop mitgebracht werden).

Referent: Dr. Stefan Holzheu (BayCEER)

Ort: Universität Bayreuth, Gebäude: NW III, Raum: S135

___ 14.00 - 16.30 Uhr

W

W14: Von der Pflanze – zur Farbe – zum Malprozess (14.00 - 18.00 Uhr)

Stufenweise entsteht ein bewusster Verwandlungsprozess, durch eine aufmerksame Pflanzenbetrachtung, den anschließenden Farbherstellungsprozess aus dem Pflanzenmaterial und zum Schluß den Malprozess aus den gewonnenen Farbpigmenten.

Referentin: Angelika Gigauri (Transition Kulmbacher Land)

Ort: Mama Mia

W

W15: Auf 30 bis 30

Bis 2035 sollen wir treibhausgasneutral leben, bis dahin müssen wir schrittweise die CO₂-Emissionen auf null reduzieren. Die Projektidee „Auf 30 bis 30“ greift dies auf und sucht nach Strategien, wie es gelingen kann, bis 2030 den jeweiligen ökologischen Fußabdruck auf 30 % des heutigen Niveaus zu verkleinern. Schlüssige Strategien sollen für private Haushalte, Nachbarschaften, Kommunen, Kirchen, Institutionen, Unternehmen etc. entwickelt und begleitet werden. Der Workshop dient zur Vertiefung der Projektidee und zur Vernetzung von Interessierten und künftigen Partner*innen.

Referent: Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*)

Ort: Universität Bayreuth, Gebäude: NW III, Raum: S135

V

V7: Hamsterbacke – die Rolle von Kooperativen in der Regionalökonomie

Global denken, lokal handeln! Diesen Gedanken aufgreifend wollen wir zunächst die großen vor uns liegenden Herausforderungen umreißen. Daran anschließend gehen wir der Frage nach, welche Rolle eine gemeinschaftlich getragene regionale Nahversorgung darin einnehmen kann. Hierzu beleuchten wir die im diesen Juni... (s. nächste Seite)

gegründete Verbrauchergemeinschaft Hamsterbacke e.V., die als Schnittstelle zwischen Konsument*innen und Erzeuger*innen fungieren möchte.

Referent: Simon Pöschl- Kehry (Hamsterbacke e.V.)

Ort: Iwalewahaus (NEU!)

___ **17.00 - 19.30 Uhr**

W16: Ernährungswende



In Oberfranken tut sich gerade einiges im Bereich Landwirtschaft und Ernährung: Die Fränkische Schweiz wird Ökomodellregion, im Juni hat sich die Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft Hamsterbacke e.V. gegründet und die RegionalwertAG steht in den Startlöchern, nicht zu schweigen von der Solawi Bayreuth, die inzwischen schon fest etabliert ist. Wie können all diese Projekte zu einer ökologisch- regionalen Ernährungswende beitragen?

Vanessa Hoffmann von der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) gibt zunächst eine Einführung ins Thema Ernährungswende. Danach stellen sich wichtige Akteure vor, die auf eine Ernährungswende der Region hinwirken. Anschließend wollen wir gemeinsame Ziele identifizieren und Kooperationen planen.

Moderatorin: Julia Marx (*forum1.5*)

Ort: Iwalewahaus (NEU!)

___ **20.00 - 22.30 Uhr**

V8: Das Mietshäuser Syndikat – Wie man ein Haus kauft, ohne es zu besitzen



Steigende Mieten machen Wohnraum zum Luxusgut – langsam auch in Bayreuth. Dass es anders geht, zeigt das Mietshäuser Syndikat. Es hat einen Weg gefunden, Häuser nicht in Privateigentum zu geben, sondern selbstbestimmten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Häuser werden dabei dauerhaft dem Immobilienmarkt entzogen. Wie genau das funktioniert, erklären Vertreter*innen des Syndikats.

Moderatorin: Elena Michel (*forum1.5*)

Ort: Iwalewahaus



Samstag, 12. Oktober 2019



___ 9.30 - 11.30 Uhr

W17: Meditation for Future – Vom Meditationskissen zum Welt-Bewegen

Falls Sie meditieren oder Achtsamkeit praktizieren und sich fragen, was Achtsamkeit mit Klimaschutz zu tun hat oder wie man von der einsamen Meditation zuhause in die tatkräftige Verbundenheit mit der Welt kommt, dann sind Sie herzlich eingeladen, diese Fragen heute erlebend zu erkunden und für sich zu beantworten. Meditation, Achtsamkeitsübungen in der Natur und inhaltliche Anstöße mit Antje Ricken. Bitte dem Wetter entsprechend anziehen.

Referentin: Antje Ricken (Evangelisches Bildungswerk)

Ort: Jurte, HumUsgarten



___ 12.00 - 14.30 Uhr

W18: Contact – Wie Gemeinwohlökonomie auch sinnlich erlebt werden kann

Contact – oder wie es auf deutsch gerne heißt Kontaktimprovisation, ist nicht nur für Köhner, sondern auch für Anfänger ein großer Spaß. Praktisch alle Menschen können erfahren, wie es ist, Gewicht abzugeben, Widerstand zu spüren oder in Balance zu sein. Diese und andere Erfahrungen versuchen wir in dem Workshop mit den fünf Säulen der Gemeinwohlökonomie zu verbinden. Manches ist eher theoretischer Natur (z.B. Contact ist ökologisch nachhaltig, weil es keinen Strom braucht ...), vieles lässt sich aber tatsächlich sinnlich, also mit dem Körper erfahren.

Referent: Stefan Wladarsch

Ort: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth



___ 14.00 - 15.30 Uhr

W19: Naturerfahrung als bedeutender Bestandteil des gesellschaftlichen Wandels

Naturerfahrungen – Jeder Mensch braucht sie: Zur Entwicklung der Persönlichkeit, zur Erholung, zur Konzentrationsstärkung, zur sinnlichen Wahrnehmung und vielem mehr. Gerade in Städten ist es allerdings nicht immer leicht Orte zu finden, an denen diese Erfahrungen möglich sind.

Die Natur zum Menschen bringen – Ein wichtiger Teil des sozial-ökologischen Wandels. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wollen wir in einem kurzen Vortrag auf die Notwendigkeit dessen eingehen und im anschließenden Workshop, auf verschiedene Arten, Natur erleben und Ideen sammeln, wie und wo Naturerfahrungen besser in den Städten etabliert werden können.

Referentinnen: Thomas Pickel und Stefanie Propp (Summer in der City)

Ort: Naturgarten, Wilhelminenaue

___ **16.00 - 19.30 Uhr**

F

F5: Abschlussveranstaltung: Bayreuth for future - Abschluss der Wandelwoche und Ausblick

Zum Abschluss der Wandelwoche laden wir alle Beteiligten und Interessierten ein, nochmals zusammen zu kommen und das Erlebte zu reflektieren. Wo ist es uns gelungen, Impulse für den Wandel in der Region zu setzen? Was haben wir in den einzelnen Veranstaltungen erfahren und gelernt? Gemeinsam wollen wir den Blick nach vorne richten: Wie kommen wir zu einer gemeinsamen Vision für eine Transformation der Region in Richtung tatsächlicher Nachhaltigkeit? Mit innovativen Methoden richten wir den Blick zurück und nach vorne: Wie kann es erfolgreich weitergehen mit der Gestaltung des Wandels? Wie können sich die verschiedenen Akteur*innen langfristig einbringen in eine entstehende Transformationsplattform? (weitere Infos: S. 29)

Moderator: Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*)

Ort: Universität Bayreuth, NWIII, H36

___ **ab 20.00 Uhr**

K

K8: Abschlussfeier

Zum Abschluss der Wandelwoche gibt es einen offenen Ausklang mit Umtrunk und Musik, bei dem Sie in entspannter Atmosphäre ins Gespräch mit anderen Wandelaktiven kommen können. Bei dieser Gelegenheit kann das zukünftige TransitionHaus beschnuppert werden. Hier soll nach einer jetzt anstehenden intensiven Bauphase langfristig ein neuer Ort des Wandels in Bayreuth entstehen!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine ereignisreiche Woche abzuschließen und in die Zukunft zu planen!

Ort: Zukünftiges TransitionHaus, Schulstr. 7

Ausklang

Zukunftsmesse für Unternehmen

Die Wirtschaft spielt bei der Erreichung des 1,5°C-Zieles eine essenzielle Rolle. In Bayreuth und Umgebung gibt es bereits einige Betriebe, die nachhaltige Geschäftsmodelle entwickelt haben, um Ressourcen zu schonen, Emissionen zu verringern und Mobilität/ unser Energiesystem zukunftsfähig zu gestalten. Am **Mittwoch, dem 09.10. von 10:00 bis 13:00 Uhr** möchten wir diesen Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich auf der „**Zukunftsmesse für Unternehmen**“ zu präsentieren und miteinander in Austausch zu kommen. Es wird zahlreiche Gelegenheiten geben, Ansätze und Widerstände für nachhaltiges Wirtschaften zu diskutieren und sich regional zu vernetzen: An Infoständen stellen sich Pionierunternehmen aus dem Bereich regionale Wertschöpfung und nachhaltige Beschaffung vor und vor dem Gebäude können E-Lastenfahräder für gewerbliche Nutzung Probe gefahren werden. Parallel dazu gibt es eine Reihe von Impulsvorträgen, in denen unterschiedliche Dimensionen von nachhaltigem Wirtschaften beleuchtet werden:

- 10:00 Uhr | Erstellung von CO₂ Bilanzen für Unternehmen: **Stefan Holzheu (Universität Bayreuth)**
- 10:20 Uhr | Zertifizierung und das Klimaziel: **Stefan Wladarsch (Unternehmensberater)**
- 10:40 Uhr | Gewerbliche Nutzung von e-Lastenfahrädern in Bayreuth: **Silvia Schultes, Gerald von Seckendorff (Carry & Smile)**
- 11:00 Uhr | Ein CO₂-neutraler Kurierdienst für Bayreuth: **Harald v. Pilchau (Flinker)**
- 11:15 Uhr | Eine Einführung in die Gemeinwohlökonomie- Bilanzierung: **Thomas Mönius (Gemeinwohl- Berater)**
- 11:35 Uhr | Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit. Energieversorgungslösungen für Industrie und Gewerbe: **Klaus Gruber (Naturstrom)**
- 11:55 Uhr | Strategisches Upcycling: **Kerstin Rank (Bag to life)**
- 12:10 Uhr | Naturnahe Firmengärten: **Ute Geyer (Projekt blühender Betrieb, Beraterin Umweltministerium)**
- 12:30 Uhr | Vorstellung der Entrepreneurs for future Bewegung: **Anne Baumann (AÖL)**
- 12:40 Uhr | Unternehmerische Verantwortung und Digitalisierung: **Erhard Ströhl, Martin Brenneke (BAUR), Prof. Dr. Alexander Brink (Uni Bayreuth)**

Bayreuth for future:

Klimaschutz und gesellschaftlicher Wandel können nur in Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen funktionieren. Ziel des forum1.5 ist es deshalb, einen Austausch und Wissenstransfer zu ermöglichen zwischen Wissenschaft, Pionier*innen des gewünschten Wandels, Praxisakteur*innen und Entscheidungsträger*innen in Wirtschaft und Politik.

Im Rahmen der Wandelwoche möchten wir Sie einladen, mit uns zu diskutieren, wie der jeweilige Beitrag dieser Akteursgruppen zum Klimaschutz und zu einem gesellschaftlichen Wandel aussehen könnte und wie wir einen gemeinsamen Weg dorthin gestalten können. Dafür wird es vier spezifische Diskussionsrunden je für Vertreter*innen der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Politik und der Zivilgesellschaft geben, welche wir am Ende der Woche in einem großen Plenum zusammenführen.

Wissenschaft

Politik

Wirtschaft

Zivilgesellschaft

Ziel dieser parallel stattfindenden Diskussionsrunden ist es, die eigene Rolle in einer Nachhaltigkeitstransformation der Region zu reflektieren und zu überlegen, wie einzelne Akteursgruppen sich langfristig an der Gestaltung einer Transformationsplattform in der Region beteiligen können.



F

Für Ihre Notizen...



Wie gehts weiter?

Die Wandelwoche und das *forum1.5* werden vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Forschungsprojekts RegioTransform gefördert. Ziel ist es, eine Plattform in der Region aufzubauen, die Menschen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, die vor Ort ihren Beitrag zur Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens leisten wollen. Bis Ende 2021 wird es jeweils im Frühjahr und im Herbst weitere Veranstaltungen des *forum1.5* geben, um Erfahrungen auszutauschen, Wissen weiter zu geben, gemeinsam zu lernen, neue Ideen zu produzieren und Strategien zu entwerfen, um den Weg in eine nachhaltige Zukunft gemeinsam und wirksam zu gestalten. Um die Idee des *forum1.5* zum Erfolg zu führen, sollen bis Ende 2021 eine gemeinsame Vision und konkrete inhaltliche Zielsetzungen für die Arbeit in der Region entwickelt werden. Zudem soll die Grundlage für eine dauerhafte Organisationsform geschaffen und die weitere Finanzierung der Plattform sichergestellt werden.

Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Wenn sie auf dem Laufenden bleiben wollen, tragen Sie sich ein, um unseren regelmäßigen Newsletter und Einladungen zu Veranstaltungen zu erhalten. Den Newsletter finden Sie auf unserer Website (www.forum1punkt5.de).





UNIVERSITÄT
BAYREUTH



ABTEILUNG STADT- UND
REGIONALENTWICKLUNG
Prof. Dr. Manfred Mosga



Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

